



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1898-09-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Die geehrten Theaterbesucher werden höflichst gebeten, ihre Plätze rechtzeitig einnehmen zu wollen.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 5. September 1898.

2. Vorstellung im Abonnement A.

Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf Arronge.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handlungsgärtner	Herr Hecht als Antrittsrolle.	Frau Klinkert	Frl. v. Rothenberg.
Albertine, seine Frau	Frau Jacobi	Frau Kanzeidirektor Gieseke	Frau Schilling.
Emilie, } seine Töchter	Frl. Kaden.	Eduard Klein, Provisor in der Löwenapothek	Herr Lösch.
Rosa, }	Frl. Wittels.	Dr. Seiler, Arzt	Herr Eichrodt.
Franziska, }	* * *	Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Frl. Wagner.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Herr Köfert.	Marthe, in Körner's Diensten	Frl. Fries.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Herr Porth.	Fritz, Schlosserlehrling	Frl. Finke.
Baron von Zinnow	Herr Godeck.	Lohmann, } Schlossergefellen	Herr Strubel.
Klinkert, Handschuhmacher	Herr Tietzsch.	Bartsch, }	Herr Peters.

* * * **Franziska:** Frl. **Helene Burger** vom Stadttheater in Elberfeld als Gast.
Ein Dienstmädchen. Schlossergefellen.
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr** Ende gegen 3/4 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts - Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	2. und 3. Reihe	" 1.20 "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	Sperrplatz im I. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Sperrplatz im II. Parquet	" 2.50 "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.— "	Stehplatz im Parquet	
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— "	Parterre	
2. und 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerieloge	
		Gallerie	

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von **Montags** Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Pl. an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an **Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an **Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigsbafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 7. September 1898. 3. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Mutter Erde.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht.

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.